erster kontakt

Lieber Harald,
danke für Deinen kurzen Einwurf. Nun, "lehrreich" kann mein Antworten vielleicht kaum sein, denn mir ist das alles noch viel zu neu hier: Ich bin der Lernende, nicht der Lehrende.
Ich mußte erst einmal herausfinden, wie man Beiträge einbringt, wo ich meine Gedichte einrücken kann. Dann habe ich gelernt, daß es höchstens zwei pro Woche sein dürfen.
Es dauert noch etwas, bis ich zurecht komme, ich bitte um Entschuldigung.

Ich weiß auch noch nicht, ob ich eher Konventionelles oder eher Wahnsinn einbringen soll: Die Celan-Epigonen verabscheuen das Gereimte, die Biedergemeierten meiden das Avantgardistische. Ich schreibe Gereimtes, aber melodisch-verrücktes Zeug. In den letzten drei Jahren etwa 400 Gedichte. Der Beitrag hier oben ist eines der melodisch-verrückten dieser letzten drei Jahre, der andere Einstands-Beitrag - "auf den Punkt" - ein eher konventionelles Lied.

Aber ich fließe über (ab und ant ...), es ist allein richtig, die Gedichte zu bringen, zu zeigen, anstatt darüber zu reden (es sei denn, in den Kommentaren und Antworten *nach* den Gedichten). Pardon,

grusz, hansz

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).